



Niederschrift

Öffentlicher Teil

Müho/26/2022/19-24

Gremium	Ortsbeirat Münchehofe
Sitzung am:	10.05.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Andrea Knihs

stellv. Ortsvorsteher

Herr Joachim Gottschalk

Ortsbeiratsmitglieder

Frau Bianka Schmäke

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Sven Siebert

Geladene Gäste

Frau Fischer-Distaso

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom **15.03.2022**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6 Mitteilungen des/der Ortsvorstehers/in
- 7 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Vorstellung Plan Neugestaltung Denkmalplatz
- 9 Stand Bau Rad/Fußweg zur B 1
- 10 Stand Bau Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshaus

11		Stand Verlegung Erdkabel Münchehofer Str./Giebelweg
12		Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 30.05.2022
12.1		Beschlussvorlagen
12.1.1	AN 130/2022/19-24	Baumschutzsatzung
13		Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Der TOP 8 Vorstellung Plan Neugestaltung Denkmalplatz wird auf den TOP 5 vorgezogen, alle anderen folgenden TOP (5-7) folgen danach.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 15.03.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Vorstellung Plan Neugestaltung Denkmalplatz

Das Planungsbüro Standke Landschaftsarchitekten GmbH, vertreten durch Frau Fischer-Distaso, stellte den Entwurf zur Neugestaltung des Denkmalplatzes als Vorschlag vor.

Nach intensiver Diskussion wurden folgende Punkte festgeschrieben:

- Die Wegegestaltung soll mit einer wassergebundenen Decke ausgeführt werden.
- Die Zuwegung zur Münchehofer Straße soll entfernt werden.
- Die Hecke bleibt, wird vom Wildwuchs befreit und runtergeschnitten.
- Der Grünwuchs am Sockel des Denkmals bleibt.

- Der Wildwuchs an den Steinbrocken rechts und links der kleinen Treppe wird entfernt.
- Es wird keine Blühwiese angelegt.
- Die Blaufichten seitlich des Denkmals werden entfernt und durch heimisches Gehölz ersetzt.
- Stromkasten wird auf die Spitze des Denkmalplatzes versetzt, damit der jährlich aufgestellte Weihnachtsbaum beleuchtet werden kann.

Frau Fischer-Distaso überarbeitet den Wünschen entsprechend den Plan nochmal. Herr Gottschalk sprach das Problem der Bewässerung an und brachte nochmals einen Vorschlag vor, einen Brunnen mit einer Schwengelpumpe bauen zu lassen.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung

Der Bürgermeister informiert über folgende Punkte bzw. gibt nachfolgende Antworten zu offenen Fragen:

Im letzten Hauptausschuss wurde der AN 133/2022/19-24 – Boden- bzw. Wasserproben rund um das Klärwerk Münchehofe zu nehmen und auf eventuelle Verunreinigungen zu prüfen, beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt.

Gleichzeitig hat die Verwaltung die Berliner Wasserbetriebe gebeten, für die Gemeindevertreter bzw. Ortsbeirat eine Besichtigung des Klärwerkes zu ermöglichen. In der Triftstraße wird am Ende die alte Schranke durch eine neue ersetzt. Dabei wird die alte Wegführung wieder hergestellt. [Der Bürgermeister hat dazu eine Skizze und wird diese als Anlage 1 dem Protokoll beifügen.](#)

Die Kreuzung Dahlwitzer Straße/Münchehofer Straße ist seit dem Wochenende wieder freigegeben. Der Meilenstein wurde links der Münchehofer Straße wieder aufgestellt. [Auf einer Seite müsste der Schriftzug überarbeitet werden, da er kaum noch zu lesen ist.](#)

7 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Es werden keine Informationen gegeben.

Frau Knihs erteilt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitgliedern das Wort an Herrn Leupoldt als Vertreter des Aktionsbündnisses zu der Umsetzung der Teileinziehung, Tonnagebegrenzung auf 5,5 t (für Anlieger frei) und Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der Münchehofer Straße.

- Seit 2018 kämpfen wir um die Verkehrsberuhigung in unserer Straße. Daraus ist das Aktionsbündnis entstanden. Das Straßenverkehrsamt hat der Tonnagebegrenzung zugestimmt, sie ist somit rechtsgültig. Von der Gemeinde wurden die entsprechen Straßenschilder bereits aufgestellt. Die auf den Zufahrtstraßen werden erst im Juni d.J. aufgestellt. Die Anordnung auf Tempo 30 innerorts wurde vom Straßenverkehrsamt abgelehnt, weil sie nicht Bestandteil des Verfahrens waren. Von den ehemals 27 Antragstellern sind jetzt 14 in den Widerspruch gegangen. Dem wurde vom Straßenverkehrsamt nicht stattgegeben. Es wurde den Bürgern in einer Frist nahegelegt, Ihren Widerspruch zurückzuziehen, da sonst ein kostenpflichtiger Bescheid erfolgen wird. So wurde 13 nahegelegt, ihren Widerspruch zurückzunehmen, damit denen keine Kosten entstehen. 1 müsste jetzt klagen. Hierzu findet nochmals ein Gespräch mit dem Bürgermeister statt.

Frau Knihs wies darauf hin, dass es einen entsprechenden Gemeinderatsbeschluss gibt, in dem die Teileinziehung sowie die Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 kmh beschlossen wurde. So kann nicht nur auf Kosten der Anlieger der Klageweg beschritten werden, sondern auch die Verwaltung muss sich um die Umsetzung dieses Beschlusses bemühen.

Frau Schmäke regte an, dass die Unternehmen am Klärwerk angeschrieben werden, um darauf hingewiesen werden, dass die Durchfahrt ab 5,5 t untersagt ist. Der Bürgermeister übernimmt in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt den Hinweis an die Betroffenen, dass ein Zuwiderhandeln kostenpflichtig geahndet werden kann.

8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Frau Schmäke fragt nach, ob die Protokolle der Anliegerversammlung Am Anger/Pappelweg sowie die Anschreiben zur Grenzfestsetzung an die Anlieger gegangen sind. Der Bürgermeister kann die Frage nicht beantworten, beide Fragen muss er mitnehmen.
- Zweite Frage ging um den Termin des Ortsbeirates gemeinsam mit Vertretern der Verwaltung, Tiefbau und Ordnungsamt. Terminvorschlag: 08.06.2022, 10.00 Uhr. .

9 Berichts-/Informationsvorlagen Stand Bau Rad/Fußweg zur B 1

- Der Bürgermeister hat dazu keine neuen Informationen. Es fehlen immer noch die Zustimmung von zwei betroffenen Eigentümer, von denen einer jeglichen Kontakt unterbindet.
- Herr Gottschalk fragt nach, was aus seinem Alternativvorschlag geworden ist. Der Bürgermeister informierte darüber, dass man sich damit auseinandergesetzt hat. Bei der Prüfung der dafür notwendigen Flächen stellte sich heraus, dass auch in diesem Fall mehrere Grundstückseigentümer betroffen wären. Dabei handelt es sich bei dem einen Eigentümer um denselben Eigentümer wie oben erwähnt.

10 Stand Bau Feuerwehr/Dorfgemeinschaftshaus

- Der Bürgermeister informierte darüber, dass mit dem neuen Fachbereichsleiter er noch nicht dazu gekommen ist, diese Themen zu untersetzen. Er hofft, dass wir einen gemeinsamen Termin finden, um uns zu diesem Thema verständigen können.

11 Stand Verlegung Erdkabel Münchehofer Str./Giebelweg

- Der Bürgermeister informierte darüber, dass nach Auskunft des Fachbereichsleiters diese Maßnahme eigentlich noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll, um sicherzustellen, dass die Straßenbeleuchtung nicht ständig ausfällt. Der Vorgang liegt z.Z. beim Planer. Wenn er das nächste Mal mit diesem zusammensitzt, wird er unsere Fragen nach der

Prüfung und Ursachensuchung des ständigen Ausfalls der Straßenbeleuchtung ansprechen.

- Es wurde die Frage gestellt, ob, wenn der Giebelweg bei der Baumaßnahme aufgebuddelt wird, ob dann auch gleich Glasfaserkabel für Internet verlegt wird. Ein Einwohner berichtet, dass er von der Telecom ein entsprechendes Angebot bekommen hat mit dem Hinweis, sich über Internet anzumelden. Das hat er getan und auch einen Zwischenbescheid darauf bekommen, in dem man ihm mitteilte, dass die Bauarbeiten im nächsten Jahr beginnen sollen.

12 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 30.05.2022

12.1 Beschlussvorlagen

12.1.1 AN 130/2022/19-24 Baumschutzsatzung

Der Ortsbeirat sieht hier noch dringenden Bearbeitungsbedarf, hier werde zu auch unseres Erachtens zu stark in das Persönlichkeitsrecht eingegriffen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enth
0	2	1

Abstimmungsergebnis:

Annahme nicht empfohlen

13 Einwohnerfragestunde

- In Höhe der Münchehofer Str. Nr 6 hat sich die Straße abgesenkt und zwei Gullideckel klappern. Es hat sich auch ein Loch neben den Gullideckel gebildet. Bei durchgehendem Verkehr, vor allen Dingen bei LKWs springen diese, so dass im Haus die Erschütterung zu spüren ist. Er hat in der Verwaltung mehrmals nachgefragt. Bis jetzt ist keine Abhilfe erfolgt.
- Am Anger wurde die Anschlussstelle zur Münchehofer Straße mit Sand aufgefüllt. Bleibt das so oder wird nochmal mit Broctor aufgefüllt und verfestigt?
- Gibt es schon eine Klärung zum Winterdienst?
- Gibt es schon Informationen, wann in der Dahlwitzer Straße der Belag teilweise erneuert werden soll? Wenn der Termin feststeht wird vorgeschlagen, dass dann die gesamte Dahlwitzer Straße ab Friedrichshagen gesperrt werden sollte, da sonst wieder der gesamte Verkehr durch Münchehofe abgeleitet wird.
- An der neu gestalteten Bushaltestelle wird der parkende Bus überholt, obwohl die Straße nicht einsehbar ist. Kann man dort nicht ein Überholverbot beantragen?

- Herr G. Aus der Münchehofer Str. (Reiterhof) fragt nach, ob man nicht dort eine Geschwindigkeitsprüfung ab 06.00 Uhr durchführen kann?
Der Bürgermeister prüft das.

gez. A. Knihs

Ortsvorsteherin/Protokollantin